

# Wöchentliche Nachrichten

für die Oberamts-Bezirke

Calw und Neuenbürg.

Nro. 46.

Mittwoch den 12. Oktober

1836.

Verlag der Rivinius'schen Buchdruckerei in Calw.

## Amtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Neuenbürg. (Verschollener.) Der am 16. Sept. 1766 zu Engelsbrand geborene Johannes Jach, welcher längst verschollen, sowie dessen etwaige Leibeserben werden hierdurch aufgefordert, sich binnen 90 Tagen dahier zu melden, wovon falls ersterer als tod angenommen und sein in pflegschaftlicher Verwaltung stehendes Vermögen unter die nächsten Seiten, Verwandten definitiv vertheilt werden wird.

Den 26. Sept. 1836.

K. Oberamtsgericht  
Knapp.

Calw. In der Ganttsache des Christoph Ludwig Schnürle, Luchscheerers in Calw, wird am

Dienstag den 1. Nov. d. J.

Vormittags 8 Uhr

die LiquidationsVerhandlung Statt haben.

Man fordert die Gläubiger unter Verweisung auf die im schwäbischen Merkur erscheinende weitere Bekanntmachung hiemit auf, sich zu der bemerkten Zeit auf dem hiesigen Rathhaus einzufinden.

Den 29. Sept. 1836.

K. Oberamtsgericht.

Ger. Lit. v. M ö g l i n g.

Im Laufe des Verwaltungsjahrs 1835/36 ist der Preis von je vier Kronenthalern für die Anzeige pockenkranker Kühe, deren Lympe mit Erfolg zu Im-

pfung an Menschen benützt werden konnte, nachstehenden Vieheigenthümern bewilligt worden. 1) Im Neckarkreise: dem Küfer Heintele zu Däzingen, DA. Boblingen; Engelwirth Heintele daselbst; Kroneuw. Essig in Leonberg; Ch. Weber, Gottfrieds S. in Kocherspeisfeld, DA. Neckarsulm; Küfer Haug zu Birkmannsweiler, DA. Waiblingen; pens. Förster Kaiser in Hegnach, dess. DA.; Fuhim. Bischoff in Weinsberg; Wälder Haspelt in Eulzbach, dass. DA. 2) in Jartkreise: Löwenw. Herzer zu Gmünd; Glockenwirth Glock's Wittve in Künzelsau; Schuldheiß Carle in Ohrenbach, DA. Künzelsau. 3) im Donaukreise: Schneider Heß'schen Wittve zu Münsingen; J. Ott zu Deyfingen, K. S. Amts Obermarchthal; was andurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Den 30. Sept. 1836.

K. Oberamt.  
Gmelin.

Die Ortsvorsteher werden aufgefordert, dafür zu sorgen, daß die an den Staats- und Vicinalstraßen stehenden Bäume im Laufe des Epätjahrs ergänzt werden. Die Nichtbefolgung dieser Auflage würde Verantwortung und nachdrückliche Klage für die Ortsvorsteher zur Folge haben. Calw, 5. Okt. 1836.

K. Oberamt.  
Gmelin.

Nachstehender Erlaß wird den K. Pfarrämtern zur Kenntniznahme mitgetheilt. Den 8. Okt. 1836.

K. Oberamt Calw. K. Oberamt Neuenbürg.  
Gmelin. Schöpfer.

Da die durch den diesseitigen Erlaß vom 16. Sept. v. J. getroffene Anordnung in Beziehung auf die Controlling der Lagaben in den Rubriken der Verdifferenzialisten:

„Hereingezogene aus andern Orten“ und

„Hinausgezogene in andere Orte des Königreichs“ den Erfolg gehabt hat, die vorher stets erschienene bedeutende Differenz in der Zahl der Umgezogenen um ein Namhaftes zu vermindern, und da sich bei gehöriger Erfüllung der diesfälligen Vorschriften noch ein weiteres Sinken dieser Differenz erwarten läßt; so wird das K. Oberamt hiemit angewiesen, diese vorläufig nur für die Aufnahme des Gangs der Bevölkerung auf den 15. Dez. 1835 ertheilten Vorschriften auch bei der auf den 15. Dez. 1836 Statt habenden Aufnahme in Anwendung zu bringen, und insbesondere die Richtigkeit der Lagaben hinsichtlich der in den Oberamtsbezirken selbst Hin- und Hergezogenen genauer zu prüfen. Dabei wird dem Oberamt wiederholt eingeschärft, die Jahres-Ergebnisse streng auseinander zu halten, und Alles, was in vorigen Jahren vergessen oder gefehlt wurde, in der Rubrik „Bemerkungen“ als außerordentlichen Zuwachs oder Abgang in der längst vorgeschriebenen Weise nachzutragen oder zu verbessern.

Heutlingen, 12. Sept. 1836.

**Neuenbürger Brodtaxe**

vom 3. Okt. 1836.

4 Pfund Kernes Brod . . . . . 9 kr.  
1 Kreuzerwecken . . . . . 8 1/2 Loth.

Stammheim. (Lannen Floß- und Sägholz-Verkauf.) Die hiesige Gemeinde verkauft mit höherer Genehmigung aus ihrem Gemeindegewald Burch 540 Stück Langholz, worunter sich befinden:

24 Stück von 90 Schuh		
176 —	80	—
134 —	70	—
127 —	60	—
34 —	50	—

Die weitem sind einfache und Doppelflöße. Alles Holz ist so abgeschritten, daß es sowohl zu Floß- als zu Sägholz tauglich ist, und unter dem ganzen Quantum qualifiziren sich 150 Stamm zu Holländer-Lannen. Das Holz wird am

Montag den 24. d. M.

auf dem hiesigen Rathhaus parthienweise im Aufstreich verkauft werden.

Die Liebhaber wollen sich an gedachtem Tag Vormittags 10 Uhr auf dem Rathhaus dahier einfinden,

und kann inzwischen das Holz jeden Tag beangenscheinigt werden; der hiesige Waldmeister ist beauftragt, das Holz Jedem zu weisen.

Den 5. Okt. 1836.

Schultheißenamt.  
Keller.

Calw. Bei dem am 3. Oktober vorgenommenen Aufstreich der Waldsaamen-Verpachtung in später noch ein Nachgebot gemacht worden; es wird daher nochmals ein Aufstreich vorgenommen, und zwar am

Montag den 17. Okt.

Nachmittags 1 Uhr

auf dem Rathhaus dahier. Das Nähere wird bei der Verhandlung bekannt gemacht werden. Die löbl. Ortsvorstände wollen dieß bekannt machen.

Den 10. Okt. 1836.

Waldmeisteramt.

Langenbrand, Oberamtsgerichts-Neuenbürg. (Schulden Liquidation.) In der Schuldsache des Jakob Erhardt, Bürgers und Tagelöhners zu Langenbrand, werden die Schuldenliquidation und die gesetzlich damit verbundenen weiteren Verhandlungen am

Montag den 17. Okt. d. J.

Nachmittags 2 Uhr

auf dem Rathhause zu Langenbrand vorgenommen, wozu die Gläubiger und Absonderungs-Berechtigten von der hienach genannten Stelle andurch vorgeladen werden, um entweder persönlich oder durch hinlänglich Bevollmächtigte zu erscheinen, oder auch, wenn voraussichtlich kein Anstand obwaltet, statt des Erscheinens, vor oder an dem Tage der Liquidations-Tagsfahrt, ihre Forderungen durch schriftlichen Rezeß, in dem einen, wie in dem andern Fall unter Vorlegung der Beweismittel für die Forderungen selbst sowohl, als für deren etwaige Vorzugsrechte, anzumelden.

Die nicht liquidirenden Gläubiger werden, so weit ihre Forderungen nicht aus den Gerichtsakten bekannt sind, in der auf die Liquidationshandlung folgenden nächsten Sitzung des K. Oberamtsgerichts von demselben durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, der Genehmigung des Verkaufs der Masse Gegenstände, und der Bestätigung des Gläubigerpflegers, der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Neuenbürg, 16. Sept. 1836.

K. Oberamtsgericht.  
O. W. Alt. Scutter.

Birkenfeld, Oberamtsgerichts Neuenbürg.  
(Schulden Liquidation.) In der Schuld-  
sache des Pater Nias, Bieglers zu Birkenfeld, haben  
die unterzeichneten Stellen des oberamtsgerichtlichen  
Auftrags zur außergerichtlichen Friedigung derselben  
erhalten. Es werden daher alle diejenigen Personen,  
welche Ansprüche an das vorhandene Vermögen zu  
machen haben, hienit vorgeladen, am

Montag den 24. Okt. d. J.

Mittags 9 Uhr

auf dem Rathhause zu Birkenfeld ihre Forderungen  
zu liquidiren, wiewohl auch sie bei der — darauf fol-  
genden Schuldenbeweisung nicht berücksichtigt wer-  
den können.

Am 23. Sept. 1836.

K. Gerichtsnotariat Neuenbürg und der  
Gemeinderath zu Birkenfeld; für diese  
der Gerichtsnotar von Neuenbürg  
Knaus.

### Außeramtliche Gegenstände.

Liebenzell. (Verkauf einer Scheuer.)  
Die Unterzeichneten sind Willens, eine neue, mit gu-  
tem Holz versehene Scheuer auf den Abbruch zu ver-  
kaufen. Sie hat eine Länge von 60' und eine Brei-  
te von 32', die links befindliche Stallung hat 22'  
und die rechts 1', das Scheuerdenn aber die Brei-  
te von 14'. Die Höhe der zwei untern Stöcke be-  
trägt ungefähr 1', des ersten Dachstocks 10' des  
zweiten 8' und des Gerachs 5'. Im ersten Dachstock  
befinden sich auch 2 Kammern, jede von 15' Länge,  
und 15' Breite, in jedem Stock sind gefasste Böden,  
auch hat das Gebäude 3 gute Stiegen.

Die Liebhaber können es täglich einsehen, und der  
Verhandlung, die am Feiertage Simon und Juda  
den 26. October  
Mittags 1 Uhr

im Wirthshaus zum Ochsen dahier stattfindet, bei-  
wohnen.

Jakob Sorg.

Ulrich Lörcher.

Calw. Ich mache hienit bekannt, daß bei mir  
jetzt reine 1834r und sehr gute 1835r so wie noch  
verschiedene andere Jahrgänge von Wein, zu billigen  
Preisen zu haben sind, und empfehle mich zu geeig-  
tem Zuspruch bestens.

Ernst Ludwig Wagner.

Hirsau. Johann Georg Beckmar verkauft  
3 Bttl. Wiesen, auf welcher 41 Bäume stehen, fer-  
ner 2 1/2 Bttl. 9 Rachen Wiesen, und 1 Morgen  
Wiesen auf stammheimer Markung, am

Samstag den 22. Okt.

Nachmittags 2 Uhr

auf der Calwer Sägmühle im Ausschreib an den Meist-  
bietenden. Liebhaber werden eingeladen.

Weil die Stadt. (Empfehlung eines  
Arztes.) Der Unterzeichnete giebt sich die Ehre,  
anzuzeigen, daß er hier als innerer Arzt, Wundarzt  
und Geburtshilfer seinen Wohnsitz genommen hat und  
bietet Jedermann seine Hilfe an.

Med. D. Kolb.

Neuenbürg. (Ofen zu verkaufen.) Bei  
Ochsenwirth Kraft steht ein deutscher Ofen mit guß-  
eisernem Apparat zum Verkauf. Der Unterofen ist  
2' 5" hoch und dessen Vorderplatte eben so breit.  
Der Oefenofen enthält eine Bratkachel mit 2 sturze-  
nen Thürchen, hat 1' 8" Höhe und auch diese Brei-  
te. Der ganze Ofen ist im besten Zustande, würde  
sich seiner Güte und Größe wegen hauptsächlich für  
eine größere Wohnung sehr gut eignen, und um bil-  
ligen Preis verkauft werden.

Den 4. Okt. 1836.

E. F. Kraft zum Ochsen.

Calw. Nächsten Sonntag sowie die ganze näch-  
ste Woche über sind frische Langenbrezeln zu haben,  
bei Beck Pfrommer beim Waldhorn.

Calw. Nächsten Sonntag sind wieder alle Sor-  
ten Kuchen zu haben bei

F. Binder auf dem Raben.

Calw. Es sind einige Eimer reiner 1834r Welsch-  
Kirchheimer Gewächs feil, wo? sagt  
Beck Brenner.

Calw. Gereinigtes Lampendöl, das Pfund zu  
22 kr. ist zu haben bei

F. Georgli.

Calw. Es liegen gegen gesetzliche Sicherheit  
100 fl. Pfleggeld zum Ausleihen parat bei  
Beck Schaal.

Calw. Der Unterzeichnete hat einige Hundert  
Gulden auszuleihen.

Amtspfleger Schmid.

Calw. Jakob Buhl Stricker hat guten Saeroggen zu verkaufen.

Calmbach. Aus einer Pflegschaft sind 800 fl. in einem oder mehreren Posten gegen gesetzliche Sicherheit auszuleihen. Wo? sagt das Schultheißenamt.

Calw. Nächsten Sonntag sowie die ganze nächste Woche über sind frische Laugenbrezeln zum Legeteinal zu haben bei Bäcker Stollin.

Zabelstein. (Geld Offert.) Der Unterzeichnete hat aus Auftrag circa 2000 fl. in kleinern oder größern Posten gegen Pfandscheine oder solide Schuld- und Bürgscheine auszuleihen.  
W. G. Schiler.

Calw. Es sucht Jemand 1½ bis 2 Morgen Baufeld welches sich abwechselnd zu Kartoffeln eignet auf 6 Jahre in Pacht zu nehmen, auch einen noch guten und ziemlich großen Mehltrog und mehrere Pfund sächsenes Garn zu kaufen.  
Das Nähere bei

Ranf, Schneidermeister.

Calw. Ich empfehle mich mit meinen selbstverfertigten Baumwollen- und Seiden- Watten, welche von 7—10 kr. per Blatt bei mir zu haben sind; auch nehme ich alten Watt kaufweise oder zum Umarbeiten an. — Zugleich bemerke ich, daß ich mein bisheriges Geschäft, die Seidenfärberei und das Reinigen aller Gattungen von Kleidungsstücken, Halstüchern, Tischteppichen u. s. w. fortsetze.

Gottlob Niedhammer  
im Haggäbchen.

Altenstaig, Stadt. (Lehrlings Antrag.) Diejenigen Strickermeister, welche einen jungen Menschen gegen verlängerte Lehrzeit oder ein mäßiges Lehrgeld in die Lehre nehmen wollen, werden hiemit aufgefordert, sich binnen 14 Tagen bei der unterzeichneten Stelle zu melden.

Den 3. Okt. 1836.

Stadtschultheißenamt  
Speidel.

Liebenzell. Schöne junge Canarienhahnen hat um billigen Preis zu verkaufen  
Joh. Georg Geier, Schlossermeister.

Calw. Ich bin von einem Auswärtigen beauftragt, folgende Bücher zu verkaufen:  
Der Deutsche in Spanien; von Felder. 2 Theile. Stuttg. 832. 48 kr.  
Schmalzrieds vollständige Anleitung zur rechschen Rechnung. 779. 24 kr.  
Lorenz Mathematik. 2 Bände mit Kupfern. Leipzig 785. 30 kr.  
Weckherlins Übungsbuch in der griechischen Formenlehre. 1. Abth. Stuttg. 830. 20 kr.  
Nouveau Dictionnaire français-allemand et allem.-franç. II Tom. 1 fl. 21 kr.  
Corn. N. pos. Ed. Tzschuke. Göt. 804. 18 kr.  
Taciti opera. II Tom. Hallae 793. 30 kr.  
Des Herzogthums Württemberg erneuert gemeines Landrecht. 743. 20 fr.  
Danns Kommunionbuch. (Neu) 20 fr.  
Kempis 4 Bücher der Nachfolge Christi. 20 fr.  
Gustav Rivinius.

### Frucht-Preise in Calw,

am 8. Okt 1836

Kernen der Schffel.	10 fl. 40 fr.	10 fl. 10 fr.	9 fl. 48 fr.
Dinkel	4 fl. 15 fr.	4 fl. 8 fr.	4 fl. — fr.
Haber	4 fl. 36 fr.	3 fl. 32 fr.	3 fl. 15 fr.
Roggen das Simri	— fl. 56 fr.	— fl. 54 fr.	
Gerste	1 fl. — fr.	— fl. 50 fr.	
Bohnen	1 fl. 20 fr.	1 fl. 12 fr.	
Wicken	— fl. — fr.	— fl. — fr.	
Linse	1 fl. 20 fr.	— fl. — fr.	
Erbfen	1 fl. 20 fr.	1 fl. 4 fr.	

Vom vorigen Markttag blieben aufgestellt:

6 Schffel. Kernen. — Schffel. Dinkel. — Schffel. Haber.

Am Markttag selbst wurden eingeführt:

168 Schffel. Kernen. 98 Schffel. Dinkel. 42 Schffel. Haber.

Als nicht verkauft, blieben aufgestellt:

— Schffel. Kernen. 20 Schffel. Dinkel. — Schffel. Haber.

### Brodtaxe in Calw,

4 Pfund Kernenbrod kosten . . . . . 9 kr.  
1 Kreuzerweck muß wagen . . . . . 9½ Lotb.

Stadtschultheißenamt Calw. Schmidt.